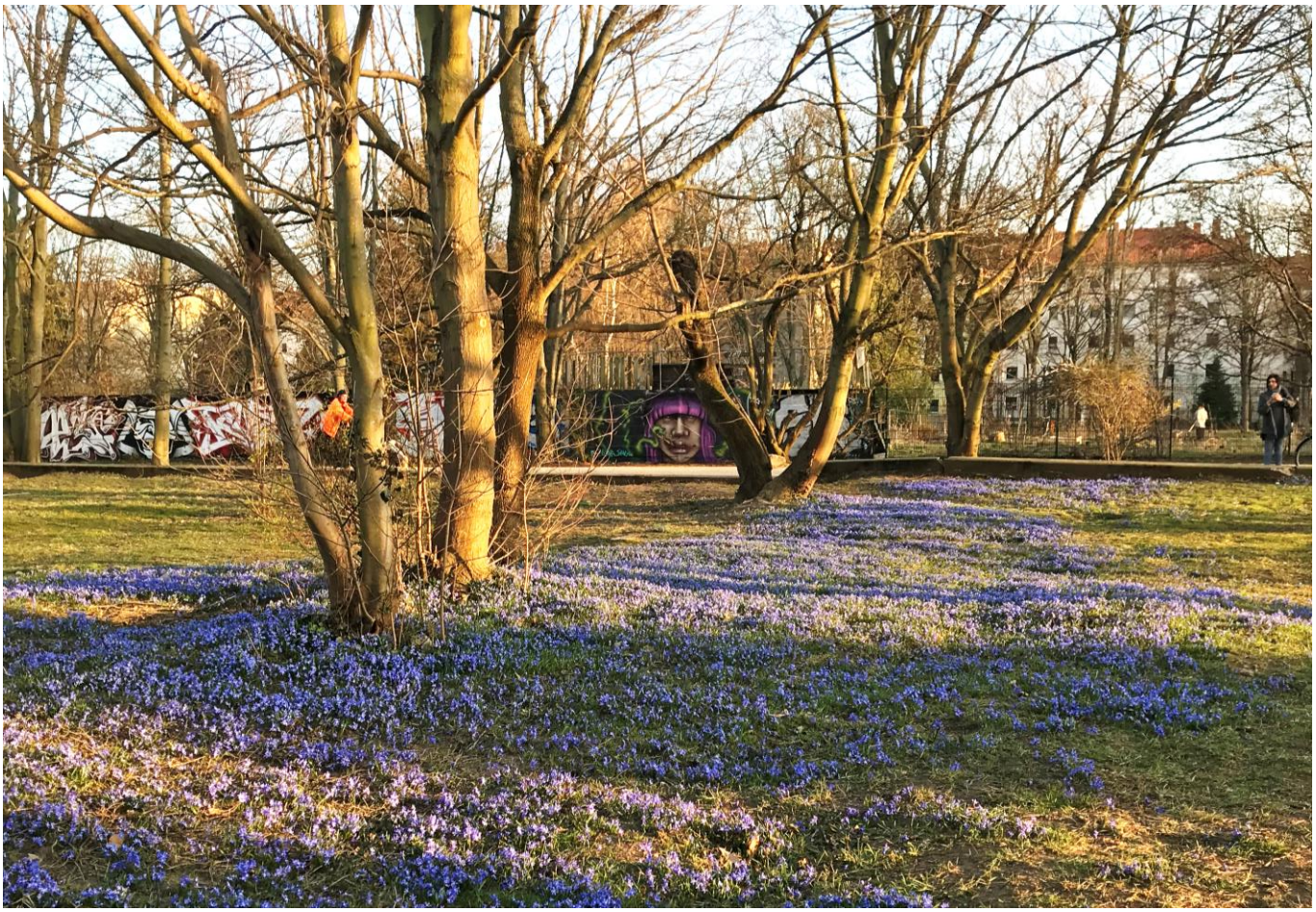
137. Ausgabe | Newsletter der Netzwerkagentur



„Blumenmeer im Anita-Berber-Park“ | © STATTBAU

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

mit diesem Newsletter informieren wir über die ersten Veranstaltungen der Netzwerkagentur, die dieses Jahr wieder teilweise in Präsenz stattfinden können. Für manche Formate hat sich aber auch das Digitale bewährt.

Am 04. Mai veranstaltet die Netzwerkagentur einen Fachsalon zum Gemeinschaftlichen Wohnen zur Miete. Dieser Fachsalon wird gemeinsam mit Expert:innen aus Wohngruppen, Wohnungsunternehmen, Wissenschaft und der Senatsverwaltung gestaltet, die an der Entstehung der Broschüre mitgewirkt haben.

Wir freuen uns außerdem in die nächste Phase der Entstehung eines Wohntischs für Alleinerziehende zu gehen und laden zu einer Informationsveranstaltung am 24. April in unseren Räumen in der Hermannstraße ein.

Angesichts der Entstehung von Neuen Stadtquartieren in Berlin kann das gemeinschaftliche Wohnen neue Fahrt aufnehmen. Wir freuen uns über das große Interesse und Engagement zum gemeinschaftlichen Wohnen und sind gespannt auf die weiteren Entwicklungen.

Über weitere Themen, Anregungen und Hinweise freuen wir uns wie immer unter beratungsstelle@stattbau.de .
Wir wünschen Ihnen sonnige Frühlingstage,

Ihr Team der Netzwerkagentur
Constance Cremer | Marlis Karlsch | Theo Killewald | Horst Pfander | Sabine Sternberg | Markus Tegeler | Nele Trautwein

Tagesaktuelle Informationen finden Sie nach wie vor unter www.netzwerk-generationen.de

001 | Termine und Aktuelles

27./28.04. | Online	KI@Home - Akademie 2. Lebenshälfte ...mehr
04.05. | Online	Fachsalon „Gemeinschaftliches Wohnen zur Miete in Neubauten. Gewachsene Nachbarschaften für geplante Quartiere“ ...mehr
17.05. | Präsenz	Film und Gespräch „leben in der stadt von morgen“ ...mehr
21.06. | Online	Workshop für Mitglieder und Gäste, Konzeptverfahren – Erfahrungen aus der Praxis ...mehr
Ab April: mittwochs	Informationsangebot zur Nachnutzung von Tegel ...mehr

002 | Informationen aus dem Netzwerk

Neue Webseite Alltagsheld:innen ...mehr

Ausgezeichnetes Engagement ab jetzt im Rennen um den Deutschen Engagementpreis ...mehr

Die Alte Mälzerei in Lichtenrade – Zukunft ist hier ...mehr

003 | Aktuelle Projekte

Mehrgenerationswohnen mit Service in der Mudrastr. 7 – 11, Malteserstr. 60 – 64, Emmichstr. 2-4A ...mehr

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

Termine und Kontakte der Berliner Wohntische ...mehr

005 | Publikationen und Presse

Bauen, bauen, bauen ...mehr

Alte Mälzerei Lichtenrade: Suppenküche öffnet ab Mai ...mehr

Seniorenheim oder Wohnprojekt? ...mehr

Wie wollen wir künftig wohnen? ...mehr

Umnutzen und neu denken. Konzepte für bezahlbares Wohnen ...mehr

Seniorenwohngruppen bieten kleine Wohnungen und viel Gemeinschaft ...mehr

001 Termine und Aktuelles

Online-Veranstaltung

Fachsalon „Gemeinschaftliches Wohnen zur Miete in Neubauten. Gewachsene Nachbarschaften für geplante Quartiere“.

am 04. Mai um 16.00-18.00 Uhr, veranstaltet von der Netzwerkagentur GenerationenWohnen i.A. SenSBW

Anlass ist die Veröffentlichung der Broschüre „Gemeinschaftliches Wohnen zur Miete“, Anfang dieses Jahres. In der Broschüre stellen wir die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Standardisierung gemeinschaftliches Wohnen zur Miete“ vor, bestehend aus Vertreter*innen aller landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften, der Politik und Verwaltung, von Wohnungsbaugenossenschaften, der Zivilgesellschaft und der Netzwerkagentur GenerationenWohnen.

Gemeinsam haben wir seit 2019 daran gearbeitet, eine transparente und standardisierte Vermietungspraxis für Wohngruppen im Neubau zu entwickeln – sowohl für Hausgemeinschaften als auch für Cluster-Wohnungen. Die Broschüre stellt ein Konzept vor, das die Netzwerkagentur als Vermittlerin zwischen Wohnungsbauunternehmen und Wohngruppe beschreibt, um die Verfahren für die Unternehmen zu erleichtern. Es werden außerdem Daten zur Nachfrage an gemeinschaftlichem Wohnen bereitgestellt, Anforderungen an die räumliche Planung benannt und passende Mietmodelle erläutert.

Der Fachsalon dient der Bekanntmachung des Konzepts und der Sensibilisierung dafür, inwiefern die Neuen Stadtquartiere von gemeinschaftlichen Wohnformen profitieren können. Der Fachsalon soll zunächst durch unterschiedliche Inputs in das Thema einführen und dann in einer digitalen Podiumsdiskussion (Fish Bowl) enden, bei der auch Herr Christian Gaebler als Staatssekretär dabei sein wird.

Podiumsdiskussion mit Staatssekretär Herr Christian Gaebler, Herr Holborn (Gesobau) Frau Dr. Barbara König (Genoforum).

Neben den ständigen Mitgliedern der Podiumsdiskussion wird ein freier Platz angeboten, auf den sich Teilnehmende temporär „setzen“ können, um an der Diskussion teilzunehmen.

Anmeldung bis zum 21.04.22 unter: beratungsstelle@stattbau.de <<

Präsenz-Veranstaltung

Film und Gespräch „leben in der stadt von morgen"

Ort: Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche, Händelallee 20, 10557 Berlin-Tiergarten
Zeit: Dienstag, 17. Mai 2022, 18:00 Uhr Sun-Downer mit Snacks, 19:00 Filmbeginn
Anmeldung: info@plattformnachwuchsarchitekten.de (Teilnehmer*innenzahl begrenzt)
„Auf der Berliner Interbau 1957 wurde der ideelle Grundstein zum West-Berliner Hansaviertel gelegt. Mit dem Neubaugebiet sollte nicht allein Wohnraum geschaffen werden, sondern auch die Idee einer durchgrünten Stadt beseelt werden. 64 der weltweit bekanntesten Architekten der Klassischen Moderne (Le Corbusier, Oskar Niemeyer, Walter Gropius etc.) waren an dem Projekt beteiligt. Der Dokumentarfilm, entstand zum 50. Geburtstag des Hansaviertels, spiegelt die Aufbruchstimmung der damaligen Zeit und fragt die aktuellen Bewohner*innen nach der Wohn- und Lebensqualität in dem international gewürdigten Wohnmodell. (Drehbuch: Rupertina Engel, Arne Maximilian Römer und Marian Engel, 95 Minuten, 2007). Die Veranstaltung findet mit entsprechendem Corona-Konzept statt. Es gilt 2G, geimpft und oder genesen. Bitte legt bei Einlass einen entsprechenden Nachweis vor.“

Mehr Informationen unter: https://www.plattformnachwuchsarchitekten.de/veranstaltungen/film-leben-in-der-stadt-von-morgen-hansaviertel-berlin.html

Weitere Hinweise: Nachwuchs-Wettbewerb "Stadt im Wandel - Stadt der Ideen", Motto 2022: „(Um)Bauen ohne Flächenverbrauch in Berlin und Brandenburg“, Infos und Registrierung hier: https://www.plattformnachwuchsarchitekten.de/wettbewerb/stadt-im-wandel-wettbewerb2022.html

<<

Online-Veranstaltung

Konzeptverfahren – Erfahrungen aus der Praxis
Workshop für Mitglieder und Gäste - Bundesverband Baugemeinschaften e.V.

Termin: Dienstag, 21. Juni 2022, 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Zoom-Konferenz. Der Link wird an die angemeldeten Teilnehmer*innen versandt.
Anmeldung per Mail an: info@bv-baugemeinschaften.de

„Viele Städte und Gemeinden beabsichtigen, Baugrundstücke im Rahmen eines Konzeptverfahrens zu vergeben. Dies zu organisieren ist eine anspruchsvolle und oftmals neue Aufgabe für die Kommunen und für die beauftragten Büros. Im Workshop möchten wir einen Erfahrungsaustausch dazu anstoßen. Er richtet sich an Vertreter von Städten und an Büros, die planen Konzeptverfahren durchzuführen oder zu begleiten oder es bereits tun. Matthias Gütschow und Hartmut Welters haben langjährige Erfahrungen in der Verfahrensbetreuung. Sie stellen ihre Arbeit vor und stehen für den Austausch zur Verfügung. Impulsbeiträge“:

- Matthias Gütschow, Architekt und Projektentwickler, Tübingen
- Prof. Hartmut Welters, Architekt und Stadtplaner, Dortmund Köln

Mehr zur Veranstaltung und weiteren Themen rund um Baugemeinschaften erfahren Sie unter:
https://www.bv-baugemeinschaften.de/

<<

Online-Veranstaltung

KI@Home – Akademie 2. Lebenshälfte

Termin: 27. oder 28. April 2022, 14:00 – 15.30 Uhr
Anmeldung: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc4kyMlqS0XykUI2rgJdM997gbz7x57_zaqUfcbGJdS-ldQJpQ/viewform

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und einer stetig älter werdenden Bevölkerung nimmt die Vereinzelung der Haushalte von älteren Menschen zu. Um den Menschen im Alter in ihrem Zuhause ein sicheres Wohnen zu ermöglichen, möchte das Projekt KI@Home die (Alters-) Risiken von Stürzen, Kreislaufinstabilitäten, „Vergesslichkeiten“ u. v. m. frühzeitig erkennen, um Notfallsituationen entgegenzuwirken.

Ziel unseres Projektes ist es, in den privaten Haushalten von älteren Menschen gemeinsam mit der AOK Nordost ein Frühwarnsystem zu erproben, um Altersrisiken frühzeitig erkennen zu können. Das System, bestehend aus einem Tablet, einem Bluetooth-Blutdruckgerät, einem Notrufsystem und aus Umfeld- und Bewegungssensoren, wird Veränderungen von Vitalzeichen, Bewegungen u.v.m. aufzeichnen und erkennen, wann Veränderungen zu einer Gefahr werden können.

In unserer Online-Veranstaltung

am **27.04.** oder alternativ am **28.04.2022 von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr**

möchten wir Ihnen als Versorgende und Betreuende von älteren Menschen in deren Zuhause die Projektdurchführung, das dazugehörige Techniksystem und unsere bisherigen Erfahrungen präsentieren.

So können auch Sie Patient*innen dabei unterstützen, Altersrisiken frühzeitig zu erkennen, diese zu behandeln und ihnen ein selbstbestimmtes und sicheres Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen.

Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier. Die Zugangsdaten werden Ihnen dann zugesandt.

Mit Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ursula Oleimeulen.

Tel.: 030 / 13 88 74 10 Fax: 030 / 13 88 74 111 Mobil: 0172 3095 698 E-Mail: uo@medinet-berlin.de

<<

Informationspunkt Tegel

Informationsangebot zur Nachnutzung von Tegel

Öffnungszeiten: ab April 2022, mittwochs 14:00 bis 17:00 Uhr

„Unter dem Motto „Die Zukunft von Berlin TXL“ bietet die Tegel Projekt GmbH direkt am ehemaligen Flughafengelände ein erstes Informationsangebot zu den Nachnutzungsprojekten an. In der ehemaligen Kantine des Verwaltungsgebäudes erhalten Besucherinnen und Besucher einen umfassenden Einblick in die Planungen zu „Berlin TXL - The Urban Tech Republic“ und dem „Schumacher Quartier“ .

Wir freuen uns Sie ab April bei uns im Infopunkt vor Ort in Berlin TXL zu begrüßen. Die aktuellen Öffnungszeiten sind: **Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr.** Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Der Infopunkt befindet sich im Erdgeschoss des Geschäftsgebäudes der Tegel Projekt GmbH.“

Infopunkt Berlin TXL
Flughafen Tegel 1,
13405 Berlin

Mehr Infos unter: https://www.berlintxl.de/service/infopunkt

<<

002 Informationen aus dem Netzwerk

Netzwerkpartner:innen

Neue Webseite Alltagsheld:innen

„Liebe Freund:innen der Stiftung Alltagsheld:innen,

wir freuen uns sehr, Ihnen den Launch unserer neuen Website mitteilen zu können: www.alltagsheldinnen.org
Ab sofort stehen ausführliche Informationen zur unseren Zielen, dem Aufbau der Stiftung sowie unseren bereits umgesetzten Projekten zur Verfügung. In der Rubrik Zahlen, Daten, Fakten haben wir die wichtigsten Eckdaten zur Situation von Ein-Eltern-Familien zusammengestellt. Natürlich ist auch die Antragstellung für Förderprojekte integriert.

Die Website konnten wir auch dank der Unterstützung der Marga und Walter Boll-Stiftung realisieren.

Was Sie bisher noch nicht auf unserer Seite finden, wir Ihnen/Euch aber bereits verraten können: Ab diesem Jahr wird sich die Stiftung in ihrer Arbeit vor allem auf zwei Schwerpunktthemen konzentrieren: einerseits migrantische Alleinerziehende, andererseits das komplexe Thema Wohnen und Wohnformen für Alleinerziehende. Diesen beiden Themen wollen wir uns in den kommenden drei Jahren intensiver widmen.

Wenn Sie / Ihr weiterführende Informationen wünsch(t)en, freuen wir uns auf direkten Kontakt.“

Die Webseite finden Sie unter: https://alltagsheldinnen.org/ <<

Pressemitteilung

Ausgezeichnetes Engagement ab jetzt im Rennen um den Deutschen Engagementpreis

Bewerbung bis zum 15. Juni 2022

„Berlin, 04. April 2022. Der Deutsche Engagementpreis nimmt ab sofort und bis zum 15. Juni 2022 wieder Nominierungen entgegen. Ausrichter von Engagementwettbewerben aus ganz Deutschland können ihre Gewinner:innen für den Dachpreis des freiwilligen Engagements vorschlagen.

Preisgelder von insgesamt 35.000 Euro werden vergeben
Das Mitmachen lohnt sich: Für fünf Jurypreise winkt jeweils ein Preisgeld von 5.000 Euro. Für den Publikumspreis stehen sogar 10.000 Euro in Aussicht. Schon die Nominierung würdigt die Engagierten und verleiht ihren Anliegen öffentliche Aufmerksamkeit und Ansehen. Im Dezember wird der Deutsche Engagementpreis mit einer strahlenden Gala in Berlin festlich verliehen. Dazu werden alle Preisausrichter und Nominierten herzlich eingeladen.“

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.deutscher-engagementpreis.de/ <<

Youtube| Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Die Alte Mälzerei in Lichtenrade – Zukunft ist hier

Im Auftrag des Stadtentwicklungsamts des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg von Berlin hat die STATTBAU GmbH ein Video zur Vorstellung des Lichtenrader Reviers entwickelt. Rund um die Alte Mälzerei in Lichtenrade, die bereits umgebaut wurde, entsteht in den nächsten Jahren ein gemeinschaftliches Quartier, entwickelt durch die UTB Projektmanagement GmbH. Auch der Wohntisch Lichtenrade ist aktiv in die Planungen eingebunden.

Das Video finden Sie unter folgendem Link: https://www.youtube.com/watch?v=PJESWZORnwA <<

---

003 Aktuelle Projekte

Gemeinschaftliches Mietprojekt

Mehrgenerationswohnen mit Service in der Mudrastr. 7 – 11, Malteserstr. 60 – 64, Emmichstr. 2-4A

Im Herzen von Lankwitz baut degewo eine moderne Wohnanlage mit insgesamt 181 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten. Dort entstehen Wohnungen für Senioren, Familien und Studenten. Eine betreute Seniorengemeinschaft wird ebenfalls in dieses Objekt einziehen. Es wird ein Begegnungsraum errichtet, der zukünftig von einer Tochtergesellschaft von degewo (SOPHIA) betreut wird. Hier werden sowohl zusätzliche Dienstleistungen als auch generationsübergreifende Aktivitäten angeboten und organisiert. 113 Wohnungen sind zweckgebunden an Senioren zu vermieten.

Allgemeine Daten

- Wohnfläche gesamt: ca. 9600 m²
- Anzahl Wohnungen: 181, 2 Gewerbeeinheiten
- Anzahl Geschosse: vier- und fünfgeschossig
- Wohnungsschlüssel: 96 x 1-Zimmer-Wohnungen, 49 x 2-Zimmer-Wohnungen, 24 x 3-Zimmer-Wohnungen, 12 x 4-Zimmer-Wohnungen, eine Senioren-Wohngemeinschaft (10 Zimmer)
- insgesamt 123 Wohnungen sind barrierefrei zuzüglich der Senioren-WG
- 7 Stellplätze (2 Behindertenstellplätze)
- Energiestandard: KfW 55
- Nettokaltmiete: ab 6,50 Euro/m²
- Baustart: 2018
- Fertigstellung Ende 2022
- Vertragsbeginn: 01.12.2022/ 01.01.2023
- Architektenbüro: Bollinger + Fehlig Architekten GmbH BDA Bernrieder.
- Sieweke Lagemann Architekten BDA GmbH
- Geplanter Vermietungsbeginn Mai 2022

Visualisierung des Projekts | Quelle: degewo

Informationen zu den Wohneinheiten

Für die Nutzung durch eine Wohngruppe haben wir derzeit folgende Wohnungen vorgesehen:

Malteser Straße 60, EG, 1 Zimmer, 43,61 qm, frei finanziert

Malteser Straße 60, EG, 2 Zimmer, 58,58 qm, frei finanziert

Malteser Straße 62, 2. OG, 1 Zimmer, 43,61 qm, WBS, Senioren

Malteser Straße 62, 2. OG, 2 Zimmer, 58,58 qm, WBS, Senioren

Malteser Straße 64, EG, 1 Zimmer, 43,61 qm, WBS, Senioren

Malteser Straße 64, EG, 2 Zimmer, 58,58 qm, frei finanziert, Senioren

Mudrastraße 11, 1. OG, 3 Zimmer, 71,44 qm, frei finanziert

Mudrastraße 11, 1. OG, 3 Zimmer, 72,09 qm, frei finanziert

Da fast zwei Drittel der Wohnungen Seniorenwohnungen sind, müssen für 4 Wohnungen Senioren benannt werden. Vermietungsgrundrisse befinden sich derzeit in Arbeit.

Informationen über Gemeinschaftsflächen und deren Nutzungsmöglichkeiten

- In Abstimmung mit der SOPHIA GmbH kann der Begegnungsraum für gemeinschaftliche Aktivitäten genutzt werden. Eine enge Zusammenarbeit, die ggf. auf das gesamte Wohnquartier ausstrahlt wäre wünschenswert.
- Freiflächen bieten Gelegenheit für Treffen und Erholung

Informationen zum Mietverhältnis

Darstellung der geplanten Vermietungsstrategie und Inhalte einer Kooperationsvereinbarung. Unser Vorschlag:

- Die Vermietung der Wohneinheiten an die jeweiligen Gruppenmitglieder erfolgt durch Einzelmietverträge mit Servicevertrag
- Die Gruppe gründet sich als Verein
- Zwischen Verein und degewo wird eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen über: Mietsache, Nachbelegung und Nutzungsvereinbarung über Außenflächen und weitere zu besprechenden Themen

Informationen zu dem Verfahren

Angaben zu Bewerbungsunterlagen:

- Gruppenvorstellung in Fließtextform, max. 2 Din4 Seiten
- Kenntlichmachung einer Ansprechpartner*in der Gruppe
- Gewünschter Wohnungsschlüssel der Gruppe, wenn abweichend vom Vorschlag

Kriteriendarstellung:

- Dauer des bestehenden Gruppenprozesses
- Ggf. existierende Satzung bzw. Ordnung, die eine Gruppe sich gegeben hat
- Nutzungskonzept für Gemeinschaftsflächen
- Gruppenzusammensetzung

Die Bewerbungsunterlagen einer Gruppe müssen der degewo bis zum 15.06.22 vorliegen. Die Netzwerkagentur agiert als vorgeschaltete Stelle, informiert die Interessierten (Einzelpersonen oder Gruppen) über das Verfahren und vernetzt im Anschluss mit der degewo.

Bei Interesse an dem Projekt der degewo und dem Bewerbungsprozess, melden Sie sich bitte bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen vor dem 15. Mai 2022, unter: beratungsstelle@stattbau.de

<<

004 Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de **zu finden.**

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch wie es während der aktuellen Situation bezüglich Covid-19 möglich ist, mit den Wohntischen in Kontakt zu treten.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich doch bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<

005 Publikationen und Presse

DER SPIEGEL | 19.02.2022 | Philipp Kollenbroich und Jonas Schaible

Bauen, bauen, bauen

„Die Bundesregierung will jedes Jahr 400 000 neue Wohnungen schaffen – und gefährdet damit die Klimaziele. Dabei gäbe es bessere Wege, um für mehr günstigen Wohnraum zu sorgen."

Den gesamten Artikel finden Sie unter: https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/immobilien-warum-der-geplante-bauboom-den-klimaschutz-gefaehrdet-a-c1aaa258-b8b9-44ae-bcd8-6894cd2ee621

<<

Morgenpost | 30.03.2022 | Julia Lehmann

Alte Mälzerei Lichtenrade: Suppenküche öffnet ab Mai

„Berlin. Ab Mai hält das Nachbarschaftszentrum Suppenküche in der Alten Mälzerei in Lichtenrade warme Mahlzeiten für Bedürftige bereit. Jeden Sonntag werden vor Ort 100 Portionen verteilt. Damit entwickelt sich die durch die UTB Projektmanagement GmbH rundum sanierte Mälzerei immer weiter zu einem Ort für kulturelle und soziale Angebote."

Den gesamten Artikel finden Sie unter: https://www.morgenpost.de/bezirke/tempelhof-schoeneberg/article234953031/Alte-Maelzerei-Lichtenrade-Suppenkueche-oeffnet-ab-Mai.html

<<

ZDF Mediathek | Dokumentation | Verfügbar bis 29.03.2027

Seniorenheim oder Wohnprojekt?

„Zwei Paare und eine Seniorin sind auf der Suche nach alternativen Lebensformen. Wohnprojekt oder Seniorenheim? Die Wahl ist abhängig von Alter, Anspruch und Geldbeutel. Vor allem aber braucht man einen langen Atem. "37°" begleitet den Neustart."

Die Dokumentation finden Sie unter: https://www.zdf.de/dokumentation/37-grad/37-seniorenheim-oder-wohnprojekt-100.html

<<

Hamburger Abendblatt | 12.03.2022 | Kolumne von Sabine Tesche

Wie wollen wir künftig wohnen?

„Am Baakenhafen in der Hamburger HafenCity entsteht ein urbanes Dorf - mit Wohnprojekten, die Modellcharakter haben. Inklusion pur!
Schon öfters habe ich darüber nachgedacht, wie ich im Alter wohnen möchte. Vielleicht eine Alters-WG auf dem Land oder doch lieber eine barrierefreie Wohnung mitten in der Stadt? Deswegen liebe ich es, mir Wohnprojekte und neue Quartiere anzuschauen. Ein sehr spannendes entsteht gerade am Baakenhafen in der HafenCity[…]“

Den gesamten Artikel finden Sie unter: https://www.abendblatt.de/hamburg/von-mensch-zu-mensch/article234773281/Wie-wollen-wir-kuenftig-wohnen.html

<<

Deutschlandfunk | 14.04.2022 | Vivien Leue

Umnutzen und neu denken. Konzepte für bezahlbares Wohnen

„In Deutschland fehlen hunderttausende Wohnungen, vor allem im bezahlbaren Segment. Deshalb möchte die Ampelkoalition das Angebot erhöhen und 400.000 neue Wohnungen bauen – pro Jahr. Es kann aber auch sinnvoll und attraktiv sein, Bestandsimmobilien umzunutzen. Gerade in den Städten, wo es kaum Bauland gibt. […]“

Den gesamten Beitrag finden Sie unter: https://www.deutschlandfunk.de/bezahlbarer-wohnraum-deutschland-100.html

<<

DerStandard | 25.03.2022

Seniorenwohngruppen bieten kleine Wohnungen und viel Gemeinschaft

„Ob die Entscheidung ein großer Blödsinn war, hat sich Freya Brandl bisher nicht gefragt. Sie sitzt im Gemeinschaftsraum ihrer Wohngruppe im Sonnwendviertel hinter dem Wiener Hauptbahnhof. Ihre Zweizimmerwohnung mit 54 Quadratmetern ist nur wenige Schritte entfernt. […]“

Den gesamten Artikel finden Sie unter: https://www.derstandard.at/story/2000134289463/seniorenwohngruppen-bieten-kleine-wohnungen-und-viel-gemeinschaft

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

STATTBAU GmbH
Hermannstr. 182 | 12049 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), M. Tegeler, H. Pfander, N. Trautwein, T. Killewald, S. Sternberg, R. Stricker
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: beratungsstelle@stattbau.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624